

## 614 – Neubau Neubau Dreifachturnhalle Thomas-Kleinlein-Straße, 90765 Fürth

19.02.2025 / AMo

### Spielfelder/ Sportgeräte/ Ausstattung und Räume

---

#### Nutzung

Schulsporthalle Grund- und Mittelschule Hans-Sachs-Straße  
und für die Berufsschulen II und III

(Mo – Fr, 8.00 – 17.00 Uhr)

Vereinsnutzung mit eingeschränktem Wettkampfbetrieb

(Mo – Fr, 17.00 – 22.00 Uhr und

8.00 – 22.00 Uhr an den Wochenenden)

#### Funktions-/ Raumprogramm

- Dreifeldhalle nach DIN 18032, Hallenfläche 45\*27 m, teilbar in drei Felder (15\*27 m), hindernisfreie Raumhöhe 7,00 m (Unterkante Dachbinder 9,00 m über OKFFB, BB-Deckengerüste tiefer)
- Die Ausstattung mit Sportgeräten richtet sich nach dem Bedarf der Schule und erfolgt in Abstimmung mit dem Sportamt. Die Einhaltung der normierten Maße nach DIN 18032 erlaubt den kompletten Spielbetrieb für z.B. Handball, Volleyball, Badminton.
- separater Sportraum ca. 130 m<sup>2</sup>, als Gymnastikraum mit flächenelastischem Boden und Spiegelwand, nutzbar auch für Musikunterricht (Tanz), keine Sprossenwand, im Obergeschoss
- Zuschauerbereich mit ca. 148 Sitz- und ca. 150 Stehplätzen als Tribüne
- Sportgeräte-, Umkleide- und Funktionsräume, z.T. barrierefrei

### **1 Spielfelder, Markierungen**

#### 1.1 Auf dem Hauptfeld 45\*27 m werden markiert:

- Handball 40\*20 m wettkampftauglich, Linien orange, 5 cm breit, ganz oben (Priorität 1), Längsachse in Hallenmitte (Tribünensitzplätze beidseitig), optional farbig abgesetzte Spielfläche möglich  
zugehörige Ausstattung: Ankerpunkte für Handballtore 3\*2 m (Tore stellt der Verein, nur diese dürfen mit Trennmittel eingesetzt werden), Schutznetze hinter den Toren, ca. 19,5 m breit, Netzhöhe ca. 7,5 m, Maschenweite 45\*45 mm, weiß, für Hockey geeignet, mit elektromotorischer Aufrollvorrichtung
- Volleyball 18\*9 m wettkampftauglich (9 m Höhe), Linien blau 5 cm breit, mit verlängerten Angriffslinien, optional farbig abgesetzte Bodenfläche möglich, gleiche Längsachse wie Handball  
zugehörige Ausstattung: 1 Paar Netzpfeosten, 1 Netz mit Bügel, Netzantennen, Prüfzeichen DVV 2 (Nationaler Standard)
- kein Basketball – für eine spätere Nachrüstung von 2 Stück Deckengerüsten sollen Lasten berücksichtigt und Anschlussdosen installiert werden inkl. Verkabelung und Tastern und der optionalen Anbindung an eine elektronische Spielstandsanzeige (keine Unterkonstruktion, keine Linien)

- 9 Felder Badminton 13,4\*6,1 m, wettkampftauglich (mit Einschränkungen für die äußeren Felder durch BB-Übungskörbe und das Ballfangnetz), Linien grün 4 cm breit, je 3 pro Hallenteil parallel in Hallenlängsrichtung angeordnet  
zugehörige Ausstattung: 9 Paar Netzpfosten D= 42 mm mit Bodenhülsen, 9 Netze
- 1.2 Markierungen auf den Teilfeldern 15\*27 m (abzügl. Materialbreite des Trennvorhangs):
  - je 3 Felder Badminton nutzbar (siehe Hauptfeld)
  - 3 Übungsfelder Volleyball 18\*9 m, nicht wettkampftauglich, Linien blau 2 cm breit  
zugehörige Ausstattung: 2 Paar Netzpfosten, 2 Netze mit Bügel, Netzantennen, Prüfzeichen DVV 2 (Nationaler Standard), gesamt mit Hauptfeld 3 Paar Netzpfosten, 3 Netze für gleichzeitigen Übungsbetrieb in allen Hallenteilen, gleicher Standard
  - 2 Übungsfelder Basketball ca. 24\*14 m (in den äußeren Hallenteilen), nicht wettkampftauglich, Linien schwarz/ weiß je nach Bodenfarbe, 2 cm breit, gleiche Spielfeldachse wie Volleyball quer, Mittellinie in Hallenlängsachse
  - innerhalb der Übungsfelder Basketball werden in den äußeren Hallenteilen für Handball (ca. 23\*14 m) nur die Grundlinien (für die Handballtore mit ca. 2 m Wandabstand) und die 6-m-Kreise markiert, Linien orange, 2 cm breit, nicht wettkampftauglich, als Mittellinie wird die Markierung der Übungsfelder BB genutzt
  - im mittleren Hallenteil nur Handball wie vor, zusätzlich mit Seiten- und Mittellinie (kein Basketball)  
zugehörige Ausstattung: 4 Stück Deckengerüste Basketball, Spielbretter höhenverstellbar  
alternativ Wandgerüste seitlich zur Wand schwenkbar möglich, nur mit Sichteinschränkungen, da Parkstellung im Bereich der Glasbrüstung  
6 Stück Handballtore 3\*2 m für den Schulsport
- 1.3 Optional weitere Markierungen für Schulsport (weitere nach Bedarf/ Abstimmung möglich):
  - 3 mal 10-m-Band mit 10- und 50-cm-Markierungen sowie Ziffern je Meter für z.B. Dreierhopp auf der Seitenlinie Handball innerhalb der Quersfelder, schwarz/ weiß je nach Bodenfarbe, 2 cm breit
  - optional Teilmarkierung Floorball/ Unihoc (spielbar auf dem Handballfeld), nur Tor- und Schutzraum sowie Mittel- und Bullypunkte, Linien rot, 3 cm breit
  - Formations-/ Aufstellpunkte für Gymnastik, rot, D=5 cm nach Bedarf

## **2 Sportgeräte**

### **2.1 Einbausportgeräte Schulsport**

- 2 Stk. Steckreckanlage mit fünf Feldern, Anordnung mit Quadrat (1 mal je Hallenteil)
- 6 Stk. Doppelfeld-Sprossenwände schwenkbar mit Arretierung in Bodenhülse, nutzbar im 90° Winkel zur Wand, bei Nichtgebrauch in Prallwandnische mit Schutzmatte, (2 Stk. je Hallenteil)
- 2 Stk. Kletterstangenanlage mit 4 Stangen, auf Wandkonsole rollbar bzw. einschiebbar in Nische, mit Prallschutzmatte und passender Bodenmatte
- 1 Stk. Klettertauanlage mit 4 Tauen, Tauhalterung in Nische, aufgrund der Netzanlagen an den Stirnseiten muss die Anlage vor der Tribüne installiert werden
- 1 Stk. Schaukelringanlage mit 3 Seilpaaren, elektromotorisch hochziehbar, aufgrund der Netzanlagen an den Stirnseiten muss die Anlage vor der Tribüne installiert werden, die Sicherheitsabstände sind nur bei geöffnetem Trennvorhang vollständig gegeben!
- 4 Stk. Basketball-Übungskörbe höhenverstellbar (2 Stk. je äußerem Hallenteil)

- 3 Paar Spielfosten mit Spannvorrichtung für Netze und Leinen in der Hallenlängsachse (1 Paar je Hallenteil), Befestigung in Bodenhülsen, evtl. zus. Zwischenstützen nach Erfordernis
- optional: Slackline-Ständer passend für die Volleyball-Hülsen (Länge 11 m), mit Pfostenschutz
- jeweils zugehörige Bodenhülsen, Ankerplatten und Ablagevorrichtungen, siehe auch Pkt. 1

## 2.2 Sportgeräte/ -vorrichtungen und Bedingungen für Vereinssport

- Schwerpunktsportart für die Vereinsnutzung ist Handball → erfordert separate Reinigung durch den Verein (zus. Reinigungsraum mit direktem Zugang zur Halle) und zusätzliche Waschtische an den Ausgängen der äußeren Hallenteile
- für den Gymnastikraum im Obergeschoss sind zusätzliche Umkleiden vorgesehen, kann separat vergeben werden
- Klettern und Geräteturnen sind nicht vorgesehen
- separater Lagerraum mit ca. 35 m<sup>2</sup> Fläche für Vereine, u.a. für Handballtore für Trennmiteleinsetzung
- Halle für Anlieferungen ebenerdig mit Fahrzeugen erreichbar
- kein Rollhockey, keine Inline-Skates, Fußball nur mit Indoor-Bällen, keine Lederbälle
- Zugänge nicht für Rhönräder geeignet

## 3 Räume und Ausstattung

### 3.1 Sporthalle

- flächen- oder mischelastischer Sportboden mit Fußbodenheizung als Doppelschwingboden mit Oberbelag Linoleum, PUR-beschichtet
- umlaufende flächeneelastische Prallwand mit Akustikfunktion, Kraftabbau min. bis 2,0 m Höhe, keine spezielle Eignung für Hockey, Oberfläche klar lackiert (Reinigung bei Trennmiteleinsetzung)
- Sportgeräteraum ca. 203,5 m<sup>2</sup> mit 1 Schwingtor ca. 3 m breit je Hallenteil
- Dachdecke aus Holz mit Akustikfunktion
- bei Bedarf integrierte Wandtafeln (als Whiteboard magnetisch), 1 Stk. je Hallenteil möglich
- 2 doppelschalige Trennvorhänge (keine akustische Trennung der Hallenteile wegen durchlaufender Tribüne, aber mit raumakustischer Wirkung oberhalb Griffbereich)
- keine Ballfangnetze zur Tribüne/ Galerie und zum oberen Foyer (Ballfangnetz in Achse C schützt auch das Foyer) für eine spätere Nachrüstung von Netzen zu den Tribünen sollen Lasten berücksichtigt und Anschlussdosen installiert werden inkl. Verkabelung und Tastern
- Bedienelemente für Licht, Lüftung, Vorhänge und hochziehbare Sportgeräte (BB) je Hallenteil in verschließbarer Nische, kombiniert mit Steckdosen und Einspielbuchsen Audio
- kein separates Mattenlager für Veranstaltungsnutzung (Schutzmatten für Sportboden) – die Flucht- und Rettungswege werden für eine maximale Zahl von 1.000 Personen bemessen (nur schulische Veranstaltungen und Turniere o.dgl. im Rahmen des Vereinssports) – Bedarf?
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, bemessen für 180 Personen (Sportbetrieb mit Zuschauern), regelbar für die Gesamthalle, abschaltbar bei Bedarf (z.B. für Badminton)
- Beleuchtung in Stufen schaltbar: 200 lx für Schulsport/ allg. Training (Beleuchtungsklasse III)\*  
300 lx für Training/ einf. Wettkämpfe (Beleuchtungsklasse III/ II)  
500 lx für Leistungstraining, Wettkämpfe (Beleuchtungsklasse II)  
)\* abhängig von der Sportart, gemäß DIN 12464-1
- Musik-/ Beschallungsanlage je Hallenteil regelbar, mit Zuspielbuchsen je Hallenteil (→ keine akustische Trennung zwischen den Hallenteilen!)

- programmierbare Spielstandsanzeigetafel auf der Stirnwand Achse L, Uhren

### 3.2 Umkleiden und Sanitärräume

- 6 Umkleideräume mit jew. ca. 7,50 m Banklänge (für 15 Personen), integrierter Toilette, Doppelwaschtisch und drei Duschplätzen, davon 4 mit je einem weiteren zu Doppel-Umkleiden zusammenschaltbar (via Zwischentür),
- separate Umkleide barrierefrei mit Sanitärraum
- 2 Umkleideräume mit Spinden und separatem Duschaum im Erdgeschoss, für Lehrpersonal
- 2 Umkleideräume mit Sitzbänken, Spinden und separatem Wasch-/ Duschaum im Obergeschoss, für Gymnastikraum für je 8 – 10 Personen, auch für Kampfrichter, Gäste

### 3.3 Weitere Räume, Räume für Vereins- und Veranstaltungsnutzung

- Hallenwartraum mit Tresen zum Foyer Erdgeschoss
- Schüler-/ Sportlertoiletten im Erdgeschoss (Bereich Umkleiden)
- Aufzug zum Obergeschoss
- Gymnastikraum ca. 131,5 m<sup>2</sup> mit separatem Geräteraum ca. 12 m<sup>2</sup> und Einbauschränken für Kleingeräte, flächeneelastischer Sportboden (Sandwichboden) mit Heizung, Oberbelag Linoleum, mit Wandspiegel
- separates Foyer im Obergeschoss mit Catering-/ Ausgaberaum und direktem Einblick in die Sporthalle
- Zuschauertoiletten im Obergeschoss
- Besprechungsraum (ca. 24 m<sup>2</sup>) und Büroraum (ca. 14,5 m<sup>2</sup>) im Obergeschoss
- separater Hausmeisterstützpunkt im Gebäude (Büro-/ Aufenthaltsraum und Lager-/ Werkstattbereich mit Zugang zum Reinigungsgeräteraum, separater Umkleideraum für das Reinigungspersonal
- Technikräume

**Diese Unterlage gibt den aktuellen Stand der Abstimmung der spezifischen Nutzeranforderungen mit dem Schulverwaltungsamt, der Schulleitungen und dem Sportservice (Vereinssport) wieder und soll mit dem Planungsfortschritt fortgeschrieben werden.**

**Zum Abschluss der Entwurfsplanung ist die Bestätigung der Nutzer vorgesehen.**